

Gesellschaftliche Partizipation für zugewanderte Jugendliche

Um die Einbeziehung von jungen Geflüchteten in die Jugend- und Jugendverbandsarbeit weiter voranzubringen, veranstaltet der Landesjugendring MV im Rahmen seines Projektes „Jugend kommt an“ eine Weiterbildungsreihe. Neben dem fachlichen Input und Austausch bieten die Veranstaltungen auch allgemeine Informationen zu den Themen Flucht, Migration und Geflüchtete.

Zielgruppe:

- Fachkräfte und Ehrenamtliche aus Jugendvereinen und -verbänden sowie aus Jugendarbeit und Jugendhilfe
- interessierte bzw. engagierte Jugendliche

Die Teilnahme ist kostenlos.

Fahrtkosten können gemäß Bundesreisekostengesetz bis zu einer Höhe von max. 60 € pro Veranstaltung erstattet werden.

Für Engagierte, die noch zur Schule gehen, stellen wir gerne eine Bitte auf Unterrichtsbefreiung aus.

Anmeldung:

bei Reinhold Uhlmann unter r.uhlmann@ljrmv.de

Jugend kommt an

Anmeldung und weitere Infos bei:

Reinhold Uhlmann
Referent für interkulturelle Fragen
Projekt Jugend kommt an

r.uhlmann@ljrmv.de, T. 0385 76076-13

Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Post: Goethestraße 73
19053 Schwerin
Tel.: 0385 76076-0
Fax: 0385 76076-20
Email: info@ljrmv.de
Internet: www.ljrmv.de

Jugend kommt an

Weiterbildungen 2017



für die Jugend- und
Jugendverbandsarbeit
mit Geflüchteten

16.11.2017, Güstrow, 10 – 16 Uhr

Interkulturelles Training

Referentin: Katja Striegler (Interkulturelle Trainerin)

„Junge Zugewanderte? Die sind doch ganz anders, oder?“ Die Begegnung und Zusammenarbeit von Menschen vielfältigster Herkunft ist eine Chance und Herausforderung zugleich. Nicht selten führen unterschiedliche Ideen von Normalität und Angemessenheit zu Irritationen oder gar Missverständnissen. Für die effektive Mitgestaltung solcher kulturübergreifenden Situationen und Kontakte braucht es interkulturelle Handlungskompetenzen. In diesem eintägigen Workshop werden wir erarbeiten, was unter den Begriffen Kultur und kulturelle Prägung zu verstehen ist, wie sie Wahrnehmen, Denken und Handeln beeinflussen und wie man interkulturell kompetent agieren und kommunizieren kann. Durch erlebnisorientierte Übungen werden Empathiefähigkeit, Reflexionsvermögen sowie Fähigkeit zum Perspektivwechsel trainiert, um effektiver mit etwaigen Hemmschwellen und Unsicherheiten bei der Zusammenarbeit mit Zugewanderten umzugehen.

Veranstaltungsort:

- Villa Kunterbündnis, Pferdemarkt 56, 18273 Güstrow

29.11.2017, Neubrandenburg, 18 – 20.30 Uhr

Fluchtursachen – Was treibt die Menschen zu uns? (Abendseminar)

Referentin: Ulrike Seemann-Katz (Flüchtlingsrat M-V)

Das Seminar beinhaltet die globalen Faktoren, die zu Migrationsbewegungen führen. Begriffe wie Migration und Flucht werden erklärt und voneinander abgegrenzt. Thematisiert werden u. a. der Ten Point Action Plan der EU und Fragen der Priorisierung von Maßnahmen.

Veranstaltungsort:

- Café International, Neutorstr. 7, 17033 Neubrandenburg

04.12.2017, Neubrandenburg, 10.30 – 16.30 Uhr

Müssen wir unsere Angebote für junge Geflüchtete neu erfinden?

Referent_innen: Jaqueline Kauka (Landesjugendring Berlin) und Input von „Pro Bleiberecht M-V“

Wie sieht die rechtliche und soziale Lebenssituation junger Geflüchteter in MV aus? Was ergibt sich daraus für die Konzeption, Organisation und Durchführung von Angeboten der Jugend(verbands)arbeit? Das Seminar wird praxisnah auf diese Fragen eingehen, um Unsicherheiten bei Fachkräften und Engagierten abzubauen. Darüber hinaus wird auch ausreichend Raum für gegenseitigen Erfahrungsaustausch vorhanden sein.

Veranstaltungsort:

- Güterbahnhof Neubrandenburg, Am Güterbahnhof 5, 17033 Neubrandenburg

13.12.2017, Schwerin, 10.30 – 16.30 Uhr

Methoden und Formate für die Jugendarbeit mit Zugewanderten

Referent_innen: dock europe e. V. aus Hamburg

An diesem Tag widmen wir uns den Fragen die uns in der Praxis vielleicht schon bewegen oder auf uns zukommen, wenn wir mit geflüchteten und „alteingesessenen“ Jugendlichen arbeiten. Wie bringen wir die Jugendlichen in ein gutes Miteinander? Wie können wir mit unterschiedlichen Kenntnissen in der deutschen Sprache umgehen? Und wie haben wir alle auch noch Spaß daran? Wir lernen an diesem Tag praktische, spielerische Methoden und Formate der Jugendarbeit kennen und gehen gemeinsam in die praktische Erprobung.

Veranstaltungsort:

- Jugendhaus Dr. K, Dr.-Külz-Str. 3, 19053 Schwerin

16.12.2017, Anklam, 11.15 – 16.45 Uhr

Argumentations-Training: Den Stammtischparolen zu Flucht und Asyl entgegentreten

Referenten: Christoph Schützler und Lennard Glöde (Soziale Bildung e. V.)

„Die werden doch gar nicht verfolgt.“ Was tun, wenn die Wahrheit nicht mehr weiterhilft? Bei den Themen Flucht und Asyl werden wir beständig mit Parolen gegen geflüchtete Menschen konfrontiert. Wann ist eindeutiger Widerspruch notwendig? Wo liegen die Grenzen unserer Argumentation? In dem Training werden Möglichkeiten geübt, wie wir gegenüber ausgrenzenden bis rassistischen Äußerungen im Alltag und sozialen Umfeld agieren und welche Strategien angewendet werden können.

Veranstaltungsort:

- Demokratiebahnhof, Bahnhofstr. 1, 17389 Anklam



Foto: marfis75 on flickr CC BY-SA